Reutlingen
Sozialamt

Antrag auf Lernförderung

nach den Leistungen zur Bildung und Teilhabe gem. § 34 SGB XII bzw. gem. § 6b Abs. 1 Nr. 2 BKGG i. V. m. § 28 (5) SGB II

– Von der Antragstellerin/dem Antragsteller zwingend auszufüllen –

Für _____ geboren am _____

Aktenzeichen: _____

Mit meiner Unterschrift gebe ich mein Einverständnis und entbinde die Schule von der Schweigepflicht.
Die Zustimmung wird freiwillig abgegeben. Ein Widerruf der Erklärung ist jederzeit möglich.

Bitte nach dem Ausdrucken

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift Antragsteller/-in bzw. gesetzliche/-r Vertreter/-in

Stellungnahme der Schule

– Von der Schule zwingend auszufüllen –

1. Es wird bestätigt, dass für die/den o. g. Schülerin/Schüler eine die vorhandenen schulischen Angebote ergänzende angemessene **Lernförderung** geeignet und **zusätzlich** erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen **Lernziele** zu erreichen. Es besteht Lernbedarf für:

   Unterrichtsfach: _____ Umfang: _____ Stunde(n) je 60 Min. (wöchentlich)

   Unterrichtsfach: _____ Umfang: _____ Stunde(n) je 60 Min. (wöchentlich)

   Klassenstufe: _____ Förderzeitraum: von _____ bis _____ **(längstens bis zum Ende diesen Schuljahres)**

   Um die **Lernförderung** bewilligen zu können, müssen **alle Voraussetzungen** vorliegen:

   ☐ Die Leistungsschwäche ist **nicht** auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen.

   ☐ Ein **ausreichendes** Leistungsniveau soll erreicht werden.

   ☐ Geeignete kostenfreie schulische Angebote bestehen nicht.

2. Unabhängig, ob **besondere Anforderungen** an die Art der Nachhilfe (z. B. Einzel- oder Gruppenunterricht) oder die Qualifikation des Nachhilfelehrers (z. B. besondere pädagogische Kompetenz) gestellt werden, ist die Höhe der Übernahme der Kosten auf **maximal 22 € je Stunde** (60 Minuten) beschränkt.

3. **Die Lernförderung wird von der Schule aus nachfolgenden Gründen ausdrücklich befürwortet und als notwendige Leistung des Sozialgesetzbuches XII (SGB XII) bzw. BKGG i. V. m. Sozialgesetzbuch II (SGB II) erachtet. Folgende (besondere) Anforderungen oder Hinweise sind zu beachten:**

   _____

   _____

   _____

Für Rückfragen an die Schule:

Klassen- oder Fachlehrer/-in: _____ Telefon (Sekretariat): _____

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit aller Angaben als auch die Notwendigkeit der Leistungen zur Lernförderung gem. § 34 SGB XII bzw. § 6b Abs. 1 Nr. 2 BKGG i. V. m. § 28 (5) SGB II bestätigt.

_____
Ort, Datum, Name, Vorname, Unterschrift und Stempel der Schule

Copyright © Stadt Reutlingen, Sozialamt/Soziale Leistungen – 2023 – barrierefrei